Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 29 (1913)

Heft: 52

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die noch nicht fertig erftellten Gebäulichkeiten werden im allgemeinen dem Bedarf an neuen Wohnungen genügen. Es ift sogar zu wünschen, daß dieser Stillstand längere Bett anhalte, damit sich die Lage dieses wichtigen Ge-werbes, die in verschiedenen Städten durch spekulative Abertreibungen ftart erschüttert wurde, von Grund auf Einige Unternehmer, die übermäßig engagiert waren, mußten bereits den Konkurs anmelden. Ohne die großen Aufträge eidgenöffischer, kantonaler und städtischer Behörden wäre die Krisis noch empfindlicher gewesen. Zahlreiche Bauunternehmer mußten immerhin die Zahl ihrer Arbeiter auf einen Drittel des Normal-bestandes vermindern. Seit der großen Hypothekarkrisis anfangs der 1890er Jahre ift dies nicht mehr vorge-

In einzelnen Kreisen wird die Ansicht vertreten, daß die durch das Zivilgesethuch vorgesehene Eintragung der Forderungen der Handwerker und Unternehmer die Tätigkeit des Baugewerbes ftark beeinträchtigt hat, da die Banken infolgedessen gezwungen sind, in der Gewährung von Baukrediten vorsichtiger zu sein. Man wird die volle Tragweite dieser gesetzlichen Bestimmungen für das Baugewerbe erft nach einer Beriode normaler Tätigkeit richtig einschätzen können".

Ein Baumriese in Selzach (Solothurn). Im Bürger= gemeindewald wurde eine Rottanne gefällt, die bei einem Zopfdurchmeffer von 30 cm, das schöne Maß von 8,81 m³ ausmacht. Der Preis dieses Baumriesen beträgt 300 Fr. Dieses Stück soll zu Waidlingen für die Fähre Altreu—Leuzigen verarbeitet werden, welche Orte aller= dings lieber eine Brücke hätten.

Gin Waldriese. Die Stadt Murten hat in ihren Baldungen in der Gemeinde Courlevon eine Beimuts = tanne gefällt, die eine Länge von 27 m, einen Inhalt von 6,75 m⁸ hat und ein mutmaßliches Gewicht von 10 t repräsentiert. Dieselbe ist für die Landesausstellung beftimmt und wird an einem Stuck nach Bern geführt.

Burcher Bau- und Spargenoffenschaft, Burich. Die Generalversammlung hat die Bilanz und Jahresrechnung genehmigt. Einstimmig wurden die Antrage des Berwaltungsrates angenommen und beschloffen, die Geschäftsanteile pro 1913 wieder mit 4 % (wie seit Jahren) zu verzinsen.

Literatur.

Ratschläge für jugendliche Arbeiter von Meifter Hämmerli. So heißt das Büchlein, welches den Jüngling bei seinem Austritt aus der Berufslehre und dem übertritt jum selbständigen Erwerb eine Wegleitung gibt für sein weiteres Fortkommen. Bon den wichtigern Artifeln erwähnen wir: Meifter Hämmerlis Ratschläge an seinen Lehrling bei der Entlassung; Rat des Vaters an seinen Sohn; Wahlspruch für Handwerker; Zehn Grund-regeln der Gesundheitspslege; Merksprüche; Tatkraft, Pflichterfüllung, Strebsamkett, Berufstüchtigkeit, Lebensfunft; Begleitung in die Fremde: Baterliche Freunde in der Fremde, Bildungsftätten für junge Sandwerker, Ur: beitsnachweisftellen, Empfehlungsbrief.

Das Büchlein, 56 Seiten ftark, mit illustriertem zweifarbigem Umschlag, ift empfohlen von der Zentralprüfungs. kommission des Schweizer. Gewerbevereins. Preis pro Eremplar broschiert 90 Cts., gebunden in hubscher Leinwand mit Golddruck Fr. 1. 80. Verlag Buchdruckeret Büchler & Co., Bern.

Auf kommende Oftern sollte jeder Bater seinem aus der Lehre tretenden Sohne, jeder Meister seinem Lehr= ling diesen Begweiser auf den Lebensweg in die Band geben. Auch den Anftalts und Baisenbehörden, Bru-

fungskommiffionen, Vorständen von gewerblichen Vereinen und Bildungsinftituten sei dieses Buchlein zur freundlichen Berbreitung beftens empfohlen.

Zementmarmor.

(Eingefandt.)

In den letten Jahren find für Treppenhaussockel verschiedene Neuerungen gemacht worden, um denselben ein elegantes Aussehen zu geben und fie doch gegen die Stope von Möbeln zc. widerftands: fähig zu machen; aber nicht immer mit dem gewünschten Erfolg,

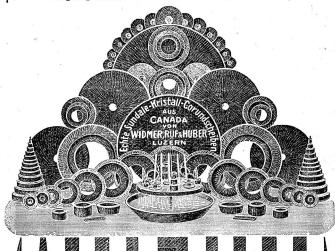
Sin bekanntlich sehr hartes und widerstandsfähiges Material ist der Zement. Mit diesem Produkt nun hat der Ersinder des "Zemenkmarmors" durch jahrelanges Probieren ein Versahren entwickelt, welches allen Ansprücken auf Härte, Widerstandsfähigkeit, sowie gutes und elegantes Aussehen vollständig entspricht. Die Arbeitsweise ist einsach; der Zement wird mit Sand ver-

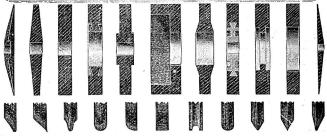
mischt und direkt auf die Wand aufgetragen, mit einer andern Mischung überzogen und bemalt, sei es mit Marmorimitation, Tups- oder Sprigmanier oder mit Flächenmustern schabloniert. Durch einfache Weiterbehandlung glatt gemacht, wird die Fläche, sobalb trocken, poliert. Die bei Stuckmarmor so zeitraubende Schleiferei fällt weg. Durch das naß in naß Arbeiten werden Zement und Farbe eine Masse und steinbart. Die Flächen sind spiegelglatt und leicht zu reinigen. Die Preise stellen sich nicht viel teurer als Linkrusta. Ganz besonders geeignet ist dieser Wandputz für Treppenhäuser Einfahrten, Badzimmer und Küchen. Ausstührungen geschehen durch S. Langjahr, Malermeister,

Winterthur.

Beste Schleifscheibe der Welt für alle Zwecke.

Billigste echt amerikan. Scheibe mit direktem Import.





Poröse und bei Weissglut auf elektrischem Wege gebrannte

echt amerikan. Corund-Scheiben

Silicium-Karbidscheiben

in allen Körnungen und Härten für jeden Schleifzweck.

Schleifmaschinen : Poliermaschinen

für jedes Gewerbe.

Filz-, Leder-, Haar- und Drahtbürsten-Scheiben. Prospekte, Kostenberechnungen und Besuche gratis.

Generalvertreter für die Schweiz:

E. Widmer, Ruf & Huber, Luzern. Spezial-Werkzeug- und Maschinengeschäft.